



Wie profitieren regionale Unternehmen von flexigesa?

Der Tiefentransfer macht's möglich

Agenda

1. Warum ist Transfer wichtig?
2. Woran hapert's?
3. Was haben wir anders gemacht?
4. Was waren die Erfolgsfaktoren?
5. Interview mit zwei Referenzbetrieben
 - I. Doris Hasloop-Sczuka, atacama KV Software GmbH & Co. KG
 - II. Detje Kriegsmann, convivio Holding GmbH

Warum ist der Transfer wichtig?

Komplexität von Problemstellungen

Zusammenarbeit von
Wissenschaft und Praxis zur
Entwicklung von Problemstellungen
und deren Lösungen

People support
what they help create.

Woran hapert's?



Woran hapert's?



Verladerampe



Perspektiven



Kein Patentrezept



Aufwand

Was haben wir bei flexigesa
anders gemacht?



Was haben wir anders gemacht?



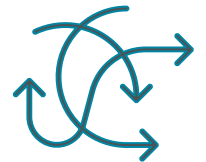
Einbindung
vom Beginn an



Bestandsaufnahme



Begleitung



Flexibilität

Erfolgsfaktoren

Bewusstsein für das Thema psychische Gesundheit

Steuerungsgruppe

Kommunikation – insbesondere an die Beschäftigten

Bestandsaufnahme vor Beginn des Transfers

Handlungsleitfäden – Flexibel. Gesund. Arbeiten.

Flexibel. Gesund. Arbeiten.

Leitfaden für ambulante soziale Dienste zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



Arbeitshilfen und Tipps zur Förderung der psychischen Gesundheit von Beschäftigten

Flexibel. Gesund. Arbeiten.

Leitfaden für IT-Dienstleister zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



Arbeitshilfen und Tipps zur Förderung der psychischen Gesundheit von Beschäftigten

Interview mit den Referenzbetrieben



Doris Hasloop-Sczuka
atacama KV Software GmbH
& Co. KG

CONVIVO we.

Detje Kriegsmann
convivo Holding GmbH